

Planungshinweise

Schieneaufbau

Die filigrane Schiene besteht aus zwei einzelnen Leitern, die in geringem Abstand parallel zueinander angeordnet sind. Die bislang einzigartige Konstruktion gewährleistet die **freie Biegsbarkeit** der Schiene vor Ort. Zudem ist der Schmuckcharakter der Schiene - keine sichtbare Trennisolation - ebenso bislang unerreicht.

Wie bei jedem Produkt, so gelten auch hier produktspezifische Vorgaben, deren Beachtung den sicheren und reibungslosen Betrieb der Schiene sicherstellen. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.

Biegen

Die Schiene kann problemlos mit den Händen gebogen und geformt werden. Dabei ist zu beachten:

- um eine **gleichmäßige Biegekurve** zu erreichen, ist das Material **leicht federnd ausgerüstet**. Zum Erreichen einer Sollbiegung muß die Schiene daher **leicht überbogen** werden. Ein **mehrfaches Hin- und Zurückbiegen** zur Erreichung der endgültigen Biegeform ist **problemlos möglich**
- die Schiene darf **nicht geknickt** werden

- Biegungen müssen bereits vor der Deckenmontage in ihrer endgültig gebogenen Form vorliegen! Die Formgebung der Schiene durch ein Einspannen in die Aufhängungen ist nicht zulässig!

Aufhängungen

Alle Aufhängungen beinhalten alle wichtigen Systemfunktionen zur

- Schienenaufhängung
- Schienenverbindung und
- Stromübertragung

Dabei ist zu beachten:

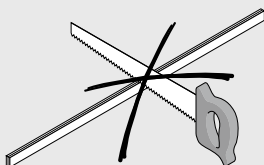
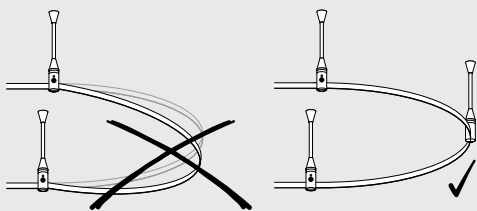
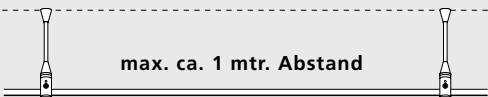
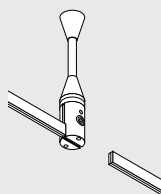
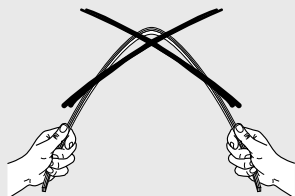
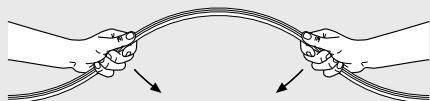
- der **maximale Abstand** zwischen zwei Aufhängungen sollte **1 mtr nicht wesentlich überschreiten**

- jede gebogene Schiene - auch wenn nur gering gebogen - benötigt im Verlauf der Biegung eine **zusätzliche Aufhängung**, die das **Abkippen der Schiene** und die **Scherbelastung an der Aufhängung** verhindert.

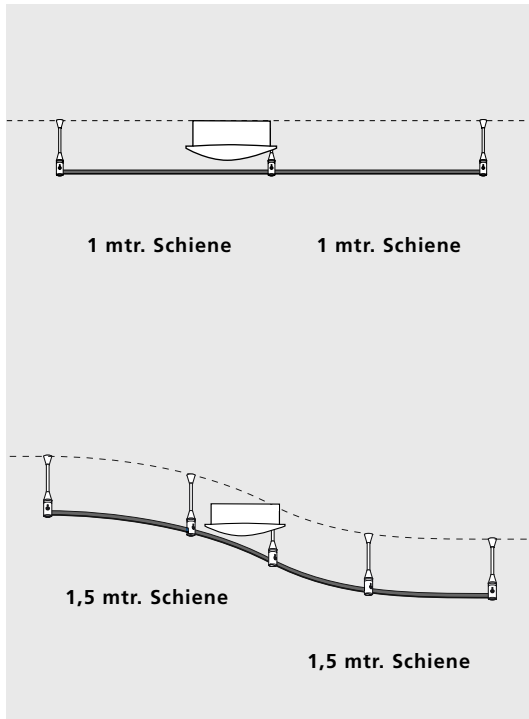
Die Aufhängungen ab 12 cm sind vor Ort beliebig kürzbar.

Kürzere Schienenlängen

Die Schiene darf **nicht abgelängt und gekürzt** werden. Dabei wird der sichere Aufbau der Schiene immer zerstört. **Genauere Längen** nach Ihren Vorgaben werden von uns kurzfristig geliefert.



Planungshinweise



Welche Schiene ist die Richtige?

Wieviel Aufhängungen werden benötigt?

Gerade Linienführungen werden mit der 1 m Schiene am besten realisiert. Hier wird jeweils am Schienenende nach 1 mtr. eine Aufhängung platziert.

Diese Aufhängung verbindet 2 Schienen miteinander.

Anzahl Aufhängungen mit Systemtrafo = Anzahl Schienen

Anzahl Aufhängungen ohne Systemtrafo = Anzahl Schienen + 1

Gebogene Linienführungen werden mit der 1,5 m Schiene am besten realisiert. Zusätzlich zu der Aufhängung am Schienenende / -anfang wird im Verlauf der Schienenbiegung zwingend eine weitere Aufhängung benötigt.

Anzahl Aufhängungen mit Systemtrafo = Anzahl Schienen x 2

Anzahl Aufhängungen ohne Systemtrafo = (Anzahl Schienen x 2) + 1